

**Ablauf der Steuererklärungsfristen 2020 bis 2025
gemäß § 149 AO i. V. m. Artikel 97 § 36 Absatz 3 EGAO**

| Besteuerungszeitraum | Nicht beratene Steuerpflichtige (§ 149 Absatz 2 Satz 1 AO) | Nicht beratene Land- und Forstwirte (§ 149 Absatz 2 Satz 2 AO) ¹ | Beratene Steuerpflichtige (§ 149 Absatz 3 AO) | Beratene Land- und Forstwirte (§ 149 Absatz 3 i. V. m. Absatz 2 Satz 2 AO) ¹ |
|----------------------|---|--|--|--|
| 2020 | 1. November 2021² | 2. Mai 2022 | 31. August 2022 | 31. Januar 2023 |
| 2021 | 31. Oktober 2022³ | 2. Mai 2023 | 31. August 2023 | 31. Januar 2024 |
| 2022 | 2. Oktober 2023 | 2. April 2024 | 31. Juli 2024 | 31. Dezember 2024 |
| 2023 | 2. September 2024 | 28. Februar 2025 | 2. Juni 2025 | 31. Oktober 2025⁴ |
| 2024 | 31. Juli 2025 | 2. Februar 2026 | 30. April 2026 | 30. September 2026 |
| 2025 | 31. Juli 2026 | 1. Februar 2027 | 1. März 2027 | 2. August 2027 |

Ergänzende Hinweise:

- Fällt das Ende einer Erklärungsfrist auf einen Sonntag, einen gesetzlichen Feiertag oder einen Sonnabend, so endet diese Frist mit dem Ablauf des nächstfolgenden Werktags (§ 108 Absatz 3 AO). Dies ist in der Übersicht bereits berücksichtigt (Ausnahme: gesetzliche Feiertage, die nicht bundesweit gelten).
- In den grau unterlegten Fällen gelten wieder die regulären Fristen nach § 149 Absatz 2 und 3 AO (d. h. keine gesetzliche Fristverlängerung nach Art. 97 § 36 EGAO).
- Bei Vorabforderungen in beratenen Fällen gemäß § 149 Absatz 4 AO gelten individuelle Erklärungsfristen.

¹ Nur Einkommensteuererklärungen von Steuerpflichtigen, die den Gewinn aus Land- und Forstwirtschaft nach einem vom Kalenderjahr abweichenden Wirtschaftsjahr ermittelnen. § 149 Absatz 2 Satz 2 AO ist nicht anwendbar, wenn die land- und forstwirtschaftliche Tätigkeit zu Einkünften aus Gewerbebetrieb führt. Werden die Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft gesondert festgestellt, gilt § 149 Absatz 2 Satz 2 AO nur für die Feststellungserklärung, nicht aber für die Einkommensteuererklärung des Land- oder Forstwirts. Grundannahme der Tabelle: das abweichende Wirtschaftsjahr endet mit Ablauf des 30. Juni des zweiten Kalenderjahres (§ 4a Absatz 1 Satz 2 Nummer 1 EStG).

² Soweit dieser Tag in dem Land, zu dem das Finanzamt gehört, ein gesetzlicher Feiertag ist: 2. November 2021.

³ Soweit dieser Tag in dem Land, zu dem das Finanzamt gehört, ein gesetzlicher Feiertag ist: 1. November 2022.

⁴ Soweit dieser Tag in dem Land, zu dem das Finanzamt gehört, ein gesetzlicher Feiertag ist: 3. November 2025.